



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

20. Neuenburger Sommergarten – Open-Air auf dem Rathausplatz

Den Anfang machen am Samstag, 27. Juli um 19.30 Uhr, die Gipsy Voices. Mit Cover-Versionen u.a. der „Gipsy Kings“ wie „Volare“ oder „Bamboleo“ sorgen sie für echte Partystimmung.

Auch zahlreiche eigene Stücke aus der Feder von Antonio Torres gehören inzwischen zum reichhaltigen musikalischen Repertoire der Band. Nicht nur bei Auftritten in der Region wie zum Beispiel bei Mercedes Benz in Rastatt, dem Konstanzer Seenachtfest oder im



EUROPAPARK Rust mit LOONA boten die Musiker heiße Rhythmen und eine mitreißende Show.

Der Eintritt ist frei. Eine ansprechende Bewirtung Neuenburger Gastronomiebetriebe erwartet die Besucher.

Bitte beachten Sie: Bei Dauerregen wird die Veranstaltung abgesagt. Dies erfahren Sie über die Tagespresse oder das Infotelefon 07631/791-0 jeweils freitags von 14.00 - 16.00 Uhr und samstags von 10.00 -12.00 Uhr.

Rettungsmedaille für die Lebensretter – Frau vor dem Ertrinken im Rhein gerettet

Vor fast genau einem Jahr wäre eine Frau fast im Rhein bei Grißheim ertrunken, nachdem sich der Rhein zu einem reißenden Fluss entwickelt hatte. Nur durch das selbstlose und spontane Handeln von vier Personen konnte am Ende die Frau vor dem Ertrinken gerettet werden. Jetzt erhielten Thomas Goetz und Stefan Keßner die Rettungsmedaille des Landes, Andrea Lorenzen und Roland Kaiser wurde vom Ministerpräsidenten eine öffentliche Anerkennung ausgesprochen.

Für Bürgermeister Joachim Schuster Grund genug, diese vier Personen öffentlich in der jüngsten Gemeinderatssitzung die Auszeichnungen zu überreichen. Wir erinnern uns: Es war der 25. Juli 2012, als die Frau gegen 15.33 Uhr bei Grißheim in den Rhein sprang, nachdem ihr Hund beim Spielen in die Fluten des Rheins geriet. Sie unterschätzte offensichtlich die Strömung, kam in einen Wasserstrudel und drohte unterzugehen. Am Ufer wurde diese dramatische Situation zufälligerweise von den vier Personen beobachtet. Sofort spran-

gen Andrea Lorenzen aus Buggingen und Roland Kaiser aus Auggen hinterher, um die Frau zu retten. Doch auch sie gerieten in Not, als sie die Frau retten wollten. Ihnen eilten Stefan Keßner (Buggingen) und Thomas Goetz (Schliengen) zu Hilfe, brachten erst die beiden Retter an Land und konnten

die Frau noch rechtzeitig vor dem Ertrinken retten. „Ihr Handeln war selbstlos und vorbildlich“, betonte Bürgermeister Joachim Schuster. Er handigte im Auftrag des Ministerpräsidenten die Rettungsmedaille an Keßner und Goetz aus, Andrea Lorenzen und Roland Kaiser erhielten die entsprechenden Urkunden

als öffentliche Anerkennung. Zu der Ehrung des Kaisers kam auch Auggens Bürgermeister Fritz Deutschmann. Die Bürgermeister Johannes Ackermann (Buggingen) und Werner Bundschuh (Schliengen) waren terminlich verhindert, ließen aber ihre Glückwünsche ausrichten. mps



Bürgermeister Joachim Schuster, Thomas Goetz, Stefan Keßner, Andrea Lorenzen und Roland Kaiser. Im Hintergrund Auggens Bürgermeister Fritz Deutschmann.

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
 internet:
 http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:
 Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
 Telefon 07631/791-104
 Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
 e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
 Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

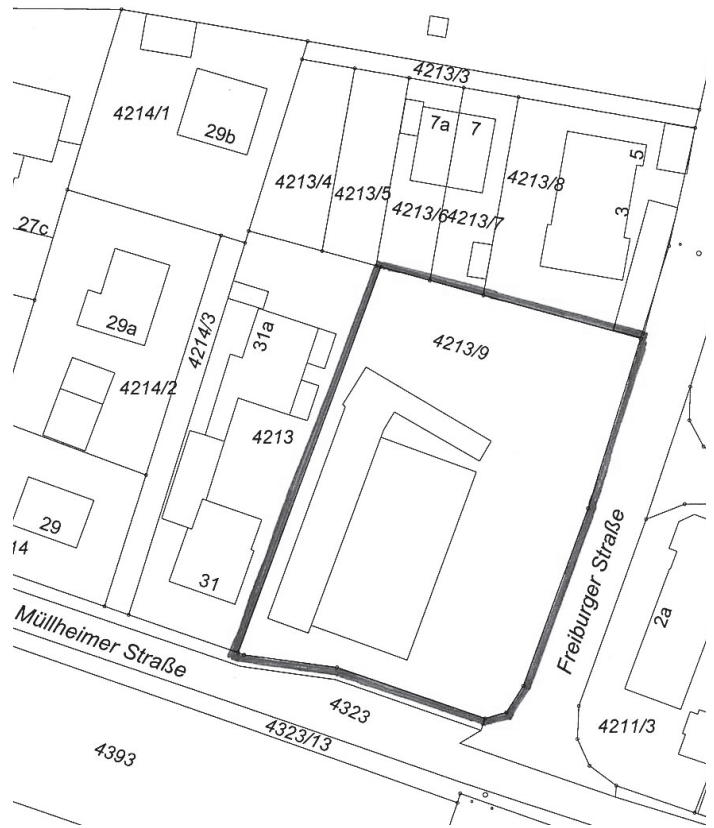
Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

6. Änderung „Schulzentrum/Euromark“

6. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Schulzentrum/Euromark“, im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 4213/9, Gemarkung Neuenburg, Ecke Müllheimer Straße/Freiberger Straße. Einleitung des Verfahrens.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird bekannt gemacht, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 22.07.2013 in öffentlicher Sitzung die Einleitung des Verfahrens zur 6. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Schulzentrum/Euromark“, im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 4213/9, Gemarkung Neuenburg, Ecke Müllheimer Straße/Freiberger Straße beschlossen hat. Das Bebauungsplangebiet beinhaltet das Grundstück Flst. Nr. 4213/9, Gemarkung Neuenburg, Ecke Müllheimer Straße/ Freiberger Straße. Die genaue Abgrenzung ist auf dem Lageplan ersichtlich.
 Neuenburg am Rhein, 23.07.2013
 Joachim Schuster
 Bürgermeister



Veränderungssperre für „Schulzentrum/Euromark“

Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Schulzentrum/Euromark“, im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 4213/9, Gemarkung Neuenburg, Ecke Müllheimer Straße/Freiberger Straße.

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 22.07.2013 eingeleiteten Bebauungsplanänderungsverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 22.07.2013 in öffentlicher Sitzung eine Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Veränderungssperre während den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung

der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach

dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.
 Neuenburg am Rhein, 23.07.2013
 Joachim Schuster
 Bürgermeister

1. Änderung des Bebauungsplanes „Kreuzmattweg/ Beim Bahnhof“

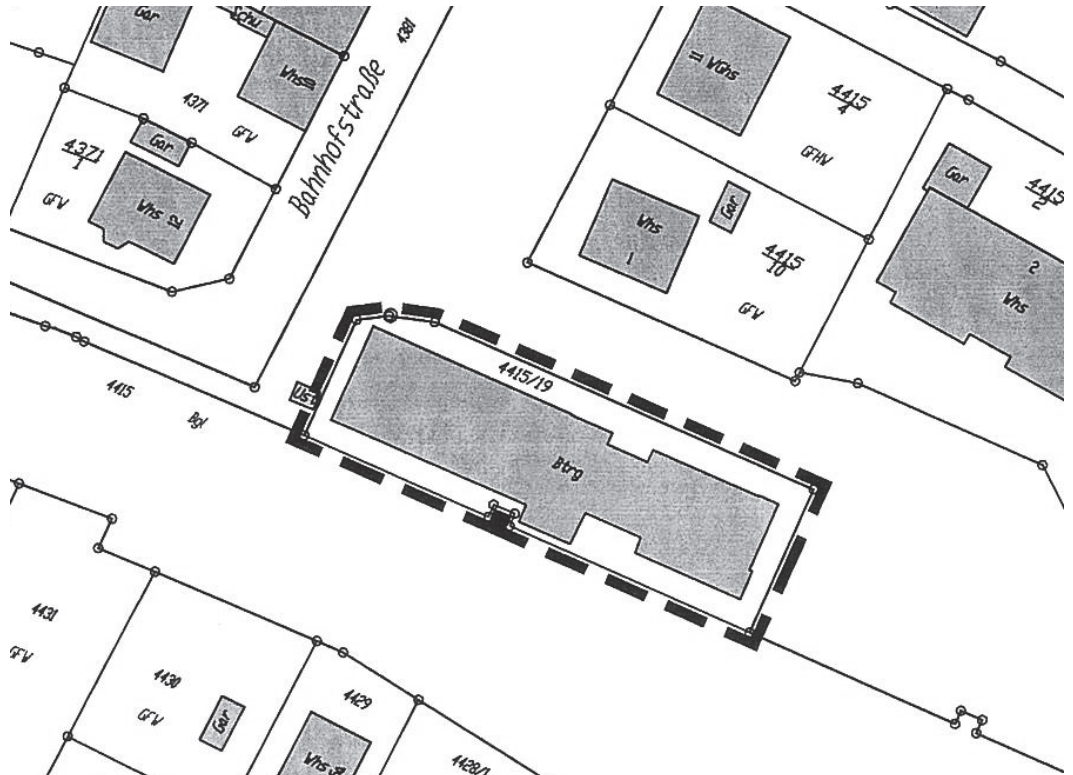
1. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Kreuzmattweg/ Beim Bahnhof“ für den Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 4415/9, Gemarkung Neuenburg, Beim Bahnhof. Einleitung des Verfahrens.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird bekannt gemacht, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 22.07.2013 in öffentlicher Sitzung die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Kreuzmattweg/ Beim Bahnhof“ für den Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 4415/9, Gemarkung Neuenburg, Beim Bahnhof beschlossen hat. Das Bebauungsplangebiet beinhaltet das Grundstück Flst. Nr. 4415/9, Gemarkung Neuenburg, Beim Bahnhof.

Die genaue Abgrenzung ist auf dem Lageplan ersichtlich.

Neuenburg am Rhein, 23.07.2013

Joachim Schuster
Bürgermeister



Veränderungssperre für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „Kreuzmattweg/Beim Bahnhof“

Erlas einer Veränderungssperre für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Kreuzmattweg/Beim Bahnhof“, für den Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 4415/9, Gemarkung Neuenburg, Beim Bahnhof.

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 22.07.2013 eingeleiteten Bebauungsplanänderungsverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 22.07.2013 in öffentlicher Sitzung eine Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Veränderungssperre während den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Bau- und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs.

1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gül-

tig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Neuenburg am Rhein,
23.07.2013
Joachim Schuster
Bürgermeister

Kommunale Tempomessungen durch den Landkreis

Am 08.07.2013 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Stadtteil Grifßheim, Rheinstraße Radwegende, Einsatzzeit: 9.53 Uhr bis 11.48 Uhr, Gemessene Fahrzeuge: 160, Beanstandungen: 14, Höchstgeschwindigkeit: 69 km/h, Basler Straße L 134 Bushaltestelle Sägeweg, Einsatzzeit: 5.54 Uhr bis 8.08 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 500, Beanstandungen: 9, Höchstgeschwindigkeit: 69 km/h.

Am 08.07.2013 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist: Stadtteil Grifßheim, Bugginger Straße ggü. Nr. 18, Einsatzzeit 8.39 Uhr bis 9.38 Uhr, Gemessene Fahrzeuge: 70, Beanstandungen: 2, Höchstgeschwindigkeit: 52 km/h.

Stadtverwaltung
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Stadtmitte III“

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Stadtmitte III“: Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB.

Zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 22.07.2013 in öffentlicher Sitzung die nachfolgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB (Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Stadtmitte III“)

Auf Grund des § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I. S. 1509) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber.698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) wird folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1
 Anordnung des Vorkaufsrechts
 Der Stadt Neuenburg am Rhein steht in dem im § 2 näher bezeichneten Gebiet (Geltungsbereich, Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Stadtmitte III“), für das städtebauliche Maßnahmen in Betracht gezogen werden, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 2
 Geltungsbereich
 Der Geltungsbereich ist im beiliegenden Plan, der Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt.
 Das Gebiet wird durch folgende Grundstücke begrenzt:
 Gemarkung Neuenburg:

im Norden: durch die Merianstraße
 im Osten: durch die Straße „Im Safranzehnten“
 im Süden: durch die Müllheimer Straße
 im Westen: durch die Friedhofstraße



§ 3
 Inkrafttreten
 Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.
 Neuenburg am Rhein, den 22.07.2013
 Joachim Schuster
 Bürgermeister

Diese Satzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich. Jedermann kann die Satzung während den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:
 Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Neuenburg am Rhein,
 den 23.07.2013
 Joachim Schuster
 Bürgermeister

Sachbeschädigungen und Ruhestörungen

In der Zeit vom 11.07.13 bis 18.07.13, zw. 00.00 – 2.00 Uhr kam es in Steinstadt, Bereich Schwarzwaldstraße/ Römerweg zu vermehrten Ruhestörungen durch Klingeln und Sachbeschädigung durch Beschmieren der Eingangstüre und Bewerfen der Hauswand mit Eiern. Der Polizeiposten Neuenburg hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen sollen sich mit dem Polizeiposten in Neuenburg, T. 07631/7480912 in Verbindung setzen.

Verbindungsprobleme beim ÖPNV?

Gerne können Sie uns diese Anliegen an die entsprechenden Stellen weiterleiten und empfehlen diese in den Fahrplanwechsel 2013 einfließen zu lassen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Sandra Krotzinger, Telefon 07631/791-120, sandra.krotzinger@neuenburg.de.

Offenlagen: Jahresrechnung 2012 und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe

Offenlage: Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.07.2013 das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 förmlich festgestellt. Nach § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist dieser Beschluss ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Zeit vom 29.07.2013 bis einschließlich 06.08.2013 kann die Jahresrechnung 2012 mit dem Rechenschaftsbericht im Rathaus Neuen-

burg am Rhein, Zimmer Nr. 301, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Dem Rechenschaftsbericht 2012 sind nach § 105 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung Angaben über die Beteiligung der Stadt Neuenburg am Rhein an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts beigefügt.

gez. Joachim Schuster
Bürgermeister

Offenlage: Feststellung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe

Feststellung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neuen-

burg am Rhein, Abwasserbeseitigung der Stadt Neuenburg am Rhein und Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude Neuenburg am Rhein für das Wirtschaftsjahr 2012. Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.07.2013 die Jahresabschlüsse festgestellt. Die Versorgungs- und Verkehrsbetriebe schließen mit einem Gesamtgewinn von 218.218,84 € ab. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Abwasserbeseitigung schließt mit einem gebuchten Verlust von 147.808,40 € ab. Der in 2012 gebuchte Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Städtischen Wohn-

Stadtzeitung macht Sommerferien

Wir bitten um Beachtung!
Am 23. und 30. August erscheint keine Stadtzeitung. ■

Geschäftsgebäude schließen mit einem Verlust von 142.312,08 € ab. Der in 2012 erwirtschaftete Verlust wird durch den Kameralhaushalt ausgeglichen. Die Beschlüsse über die Feststellung sind ortsüblich bekannt zu geben, mit dem Hinweis, dass die Jahresabschlüsse und die Lageberichte an sieben Tagen öffentlich auszulegen sind. In der Zeit vom 29.07.2013 bis einschließlich 06.08.2013 können die Jahresabschlüsse und die Lageberichte im Rathaus, Zimmer Nr. 301, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.
gez. Joachim Schuster,
Bürgermeister ■

Neuenburg aktuell

Erpresser machen Kasse mit Viren und gefährlichen Email-Anhängen – Virenschutzprogramme helfen!

Nach mehreren Erpressungsversuchen im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Müllheim warnt die Polizei vor Mailanhängen und vor der Bezahlung von Geldforderungen am Computer. Eine 50-jährige Frau aus Neuenburg surfte mit ihrem Computer auf einer Internetseite, als sich plötzlich ein Pop-up-Fenster öffnete und zur Zahlung von 100 Euro aufforderte. Es wurde mitgeteilt, dass der Computer nun gesperrt wäre da man gegen Strafvorschriften ver-

stoßen hätte. Durch eine Zahlung von 100 Euro im Paysafe-Verfahren würde die Sperrung aufgehoben, verspricht die Bildschirmseite, die weder entfernt noch geschlossen werden kann. Auch nach einem Neustart ist der Computer vorerst nicht mehr zu gebrauchen. Die Frau bekam es mit der Angst zu tun, bezahlte den geforderten Betrag und erstattete im Anschluss Strafanzeige bei der Polizei in Neuenburg (Tel. 07631-748090). In solchen Fällen bleibt jedoch die Sper-

rung auch nach einer Zahlung bestehen und am Computer werden Softwarearbeiten erforderlich. Hierüber erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de oder bei Ihrer Polizeidienststelle ein Merkblatt mit Informationen zur Entsperrung des betroffenen Computers. In einem anderen Fall erhielt eine junge Frau aus Müllheim zwei Mails, in welchen sie mittels Rechnungsanhängen zu Zahlungen in Höhe von 650 und 195 Euro aufgefordert wurde. Sollte die Mailemp-

fängerin nicht bezahlten, würde ein richterlicher Beschluss erwirkt, heißt es im Anschreiben. Verunsichert wollte die junge Frau die Rechnungsanhänge öffnen, was glücklicherweise durch ein aktives Virenschutzprogramm erfolgreich verhindert werden konnte. Es entstand somit kein Schaden. Wie der Absender der Mail jedoch an die persönlichen Rechnungsdaten gelangte ist derzeit noch nicht klar. Die Polizei Müllheim, Tel. 07631-17880, ermittelt. ■

KGN gegen FC Rat & Verwaltung

Kürzlich kam es zur 6. Auflage des Fußballduells zwischen dem Lehrerteam des Kreisgymnasiums Neuenburg und des FC Rat und Verwaltung der Stadt Neuenburg am Rhein. Die beiden Teams lieferten sich bei hochsommerlichen Temperaturen im Rheinwaldstadion einen gewohnt spannenden Schlagabtausch.

Trotz ausgeglichenen Spielanteilen konnten sich die Lehrer um Coach Paul Koster zum Schluss deutlich mit 6:2 durchsetzen. Die Mannschaft von Bürgermeister Joachim Schuster erspielte sich zahlreiche Torchancen, scheiterte aber immer wieder am hervorragenden Torhüter Frank Kreutner. Damit ging der



Wanderpokal zum 3. Mal an die Mannschaft des Kreisgymnasiums Neuenburg. Bei allem sportlichen Ehrgeiz war das Ergebnis jedoch

nicht entscheidend. Die Pflege der hervorragenden Beziehungen zwischen Stadtverwaltung, Gemeinderat und dem Kollegium des örtlichen

Gymnasiums standen bei der sportlichen und anschließenden geselligen Begegnung eindeutig im Vordergrund. ■

Backyard Barbecue Party mit Live-Rap im Jamhouse

Der Jugendkulturverein „Jamhouse Neuenburg e.V.“ lädt alle Jugendlichen zur „Backyard Barbecue Party“ am Freitag, 26.07.2013, ab 16.00 Uhr ins Jamhouse, Colmarer Str. 1 ein.

Das Jamhouse stellt einen großen Schwenkgrill zur Verfügung und die Besucher bringen ihr eigenes Grillgut mit. Getränke werden vom Jamhouse zu fairen Preisen verkauft. Bei gemütlicher Grillatmosphäre und bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen gibt es ab 16.00 Uhr weitere Angebote wie: Beachvolley, Basketball, und Slackline.

Am Abend wird das Projekt „Musik macht Schule“ auf der Open-Air-Bühne vorgestellt. Die Helios Klinik spendet jedes Jahr den Erlös der Standgebühren und der Tombola ihres Weihnachtsmarktes einer sozialen Einrichtung in der Region. Im Jahr 2012 hat das Müllheimer Projekt „Xenos - Zukunft



braucht alle!“ ganz unverhofft diese Spende erhalten. Bei der Übergabe des Schecks sagte Markus Kollmann, Küchenchef und Initiator des Weihnachtsmarkts, dass sie in diesem Jahr ein Projekt für junge Menschen mit schwierigem sozialem Hintergrund unterstützen wollten. Schüler der Werkrealschule Neuenburg am Rhein haben zusammen mit der Hip Hop Gruppe „Otto Normal“ eigene Raps einstudiert. Mit dem Namen „Nogg out“ werden die Schüler von den Profi Rappern begleitet.

Anschließend rappen die Jungs von „Otto Normal“ die Bühne und werden für gute Stimmung sorgen. Sie haben soeben ihre neue CD auf den Markt gebracht und werden diese im Jamhouse vorstellen. Danach wird DJ Dennis Scherer Musik von „Deephouse“ und „Minimal“ auflegen. Das Jamhouse erhofft sich viele Grillfreunde und Rap Fans. Der Eintritt ist frei. ■

Badenova: Muffen als Auslöser für Stromausfälle

Im Stadtgebiet von Freiburg sowie in Neuenburg am Rhein kam es jüngst zu Stromausfällen, deren Ursache Badenova nun feststellen konnte: In beiden Fällen waren fehlerbehaftete Betriebsmittel, so genannte Muffen, der Auslöser für die Versorgungsunterbrechung. In der Energietechnik sind Muffen Verbindungsstücke zwischen zwei elektrischen Leitungen.

Beim Stromausfall, der sich in der Nacht vom 11. auf den 12. Juli in Freiburg ereignet hatte, waren 20 kV Kabelmuffen die Ursache, ebenso am 17. bzw. 20. Juni in Neuenburg am Rhein. In Freiburg stellten die Badenova-Techniker gleich vier fehlerbehaftete Muffen fest, in Neuenburg drei. „Solch eine Häufung gab es im Netzgebiet der Badenova zuvor noch nie“, sagt Volker Geis, Geschäftsführer der badenova Netz GmbH.

Die bei den Vorfällen in Freiburg und Neuenburg beteiligten Muffen sind allesamt ausgebaut und durch neue, intakte Verbindungselemente ersetzt worden. Die schadhafte Muffen stammen stets vom gleichen Hersteller und wurden überwiegend um das Jahr 2000 verarbeitet. Auch in Stromnetzen, die die Badenova erst in jüngster Zeit

übernommen hat (zum Beispiel Neuenburg), gibt es diese Muffen. Das unterirdisch verlegte Betriebsmittel ist, wie alle Materialien, die der regionale Energie- und Umweltdienstleister Badenova einsetzt und verwendet, vom Verband der Elektrotechnik geprüft und zugelassen (DIN VDE 0278), auch konnte nach interner Prüfung und Bestätigung durch den Hersteller, ein Montagefehler durch die Techniker ausgeschlossen wer-

den. Die Lebensdauer der besagten Muffen war deutlich kürzer als dies normalerweise der Fall ist.

„Wir befinden uns in Gesprächen mit der Herstellerfirma, um den Grund für die defekten Muffen herauszufinden“, so Netze-Chef Volker Geis. Zudem stelle man aktuell auch eigene Prüfungen an. Auch hat sich bereits ein unabhängiges Institut mit dem Betriebsmittel befasst.

Um weiteren Stromausfällen vor-

zubeugen sowie um im Fall des Falles rasch reagieren zu können, arbeiten die Badenova-Netzexperten sowie die Technikabteilung aktuell einen Maßnahmenplan aus. Neben kurzfristigen Schritten, die z. B. den Austausch defekter Muffen vorsehen, gibt es mittel- sowie langfristige Maßnahmen. Das oberste Ziel der Badenova ist eine flächendeckende, zuverlässige Stromversorgung für die Bürger sicherzustellen. ■



Norman Lübke (Teamleiter Technik Leitung Strom, r. i. Bild) sowie Gerold Bottesch (Fachgruppenleitung Strom) vor einer defekten Muffe auf dem Betriebsgelände der Badenova.

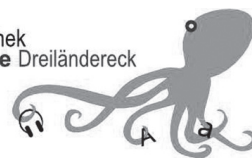
Stadtbibliothek startet mit der „Onleihe Dreiländereck“

Digitale Medien gewinnen mehr und mehr an Bedeutung und gehören inzwischen zu unserem Alltag. Seit Mitte Juli bietet auch die Stadtbibliothek Neuenburg eMedien als Angebotserweiterung zur Ausleihe an.

Im Verbund mit 10 Bibliotheken aus der Region – Efringen-Kirchen, Lörrach, Müllheim, Neuenburg am Rhein, Schopfheim, Staufen, Waldshut-Tiengen, Wehr, Weil am Rhein und Wutöschingen – wurde die eBibliothek „Onleihe Dreiländereck“ gegründet. Onleihe bedeutet Online ausleihen digitaler Medien über das Internetportal „Onleihe Dreiländereck“. Der Zugang kann aber auch über den Online-Katalog der Stadtbibliothek erfolgen. Auch von dort aus besteht ein Link zum Internetportal „Onleihe Dreiländereck“. Rund um die Uhr und ortsunabhängig steht den Lesern mit gültigem Bibliotheksausweis der teilnehmenden Bibliotheken nun ein Anfangsbestand von rund 2000 Titeln zur Verfügung. Der Bestand wird kontinuierlich ausgebaut und bietet eine aktuelle Auswahl an Belletristik und Sachmedien (eBooks und eAudios), aber auch an Kinder- und Jugendmedien. Ein weiterer Themenbereich „Schule & Lernen“ sowie Zeitungen und Zeitschriften runden das Angebot ab. Der Leser kann aus dem Angebot bis zu 5 eMedien gleichzeitig herunterladen. Die Leihfristen für eBooks und eAudios betragen 14 Tage, für



eBibliothek
Onleihe Dreiländereck



Zeitungsvorbestellen. Der Leser erhält dann per eMail eine Benachrichtigung, sobald das gewünschte Medium zum Herunterladen für ihn bereit steht. Noch rechtzeitig zur Urlaubszeit können die Leser der Stadtbibliothek Neuenburg ihre Urlaubslektüre jetzt auch in digitaler Form „einpacken“ oder direkt vom Urlaubsort auf das Angebot zugreifen. Interessierte Bürger, die noch keinen Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Neuenburg besitzen, können sich während der Öffnungszeiten unter Vorlage des Personalausweises einen Bibliotheksausweis ausstellen lassen. Diese Angebotserweiterung ist mit der Jahresgebühr für den Bibliotheksausweis abgedeckt. Bei Fragen steht Ihnen das Team der Stadtbibliothek unter Tel. 07631-73747 oder per Email stadtbibliothek@neuenburg.de gerne zur Verfügung. ■

Zeitungen und Zeitschriften gelten die vom Verlag vorgegebenen Leihfristen von 1- 24 Stunden pro Leser. Nach Ablauf der Leihfrist ist der Zugriff auf das entliehene Medium gesperrt, was einer automatischen Rückgabe des Mediums entspricht. Daher fallen keine Mahngebühren an. Selbstverständlich ist es möglich, entliehene eMedien kosten-

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

76 Jahre: Otto Kirschenhäuter
St. Peter-Str. 8

83 Jahre: Maria Hergenreiter
Carl-Orff-Str. 1

70 Jahre: Helgard Bratti
Im Rohrkopf 29

81 Jahre: Imtraud Heinert
Pommernstr. 3

78 Jahre: Berta Imm
Ensisheimer Str. 7

81 Jahre: Stefan Klesitz
Tennenbacherstr. 4

76 Jahre: Anna Maria Lutz
Gerberau 8

74 Jahre: Kristiane Leder
Tennenbacherstr. 4

72 Jahre: Margot Hofer
Müllheimer Str. 23

70 Jahre: Dorothea Meisinger-
Niessner, Spitalstr. 8

71 Jahre: Erika Kirschstein
Erlenweg 2

Grifheim:

79 Jahre: Meta Gramespacher
Bugginger Str. 15

83 Jahre: Helene Kern
Bugginger Str. 19

78 Jahre: Hermann Lösch
Neue Str. 8

71 Jahre: Hannelore Pfeffer
Rheinstr. 16

80 Jahre: Maria Lakus
Gustav-Wick-Str. 1

Steinestadt:

79 Jahre: Dina Lösle
Hauptstr. 53

72 Jahre: Manfred Bohrmann
Im Schlüsselgärtle 11

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 27.07.2013

Flora-Apotheke,
Müllheim, Hauptstr. 123,
Tel. 07631/36340

Sonntag, 28.07.2013

Schwarzwald-Apotheke,
Bad Krozingen, St. Ulrich-Str. 2,
Tel. 07633/92840

Montag, 29.07.2013

Apotheke am Schillerplatz,
Müllheim, Werderstr. 23,
Tel. 07631/12775

Dienstag, 30.07.2013

Bad Apotheke,
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 23,
Tel. 07633/4105

Mittwoch, 31.07.2013

Werder Apotheke,
Müllheim, Werderstr. 57,
Tel. 07631/740600

Donnerstag, 01.08.2013

Rhein-Apotheke,
Neuenburg, Schlüsselstr. 4,
Tel. 07631/72029

Freitag, 02.08.2013

Paracelsus-Apotheke,
Bad Krozingen, Freiburger Str. 20,
Tel. 07633/150150

Verkehrssituation in der Brunnengasse in Zienken

Die Brunnengasse im Stadtteil Zienken wird zunehmend vom Kfz-Verkehr als Durchgangsstraße in Anspruch genommen. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass es sich bei der Brunnengasse um eine Anliegerstraße handelt. Durch die vorhandenen Verkehrszeichen 260 StVO „Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkraftmäder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge“ mit Zusatz „Anlieger frei“ ist die Zufahrt nur diesem Personenkreis erlaubt. Die Brunnengasse liegt zudem in einer Tempo-30 Zone.

Stadtverwaltung
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

Sommerferien in den Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen Gräßheim, Steinenstadt und Zienken sind während der Sommerferien vom 05.08. bis 30.08.2013 geschlossen. Die Sprechzeiten der Ortsvorsteherin Frau Schmidt im Stadtteil Gräßheim finden vom 05.08. bis 17.08.2013 wie folgt statt: Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 9.30 Uhr, Samstag nach Vereinbarung. Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter der Telefonnummer: 07631 / 791-0 erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Vorbeugung gegen das Katzenelend

Besitzerinnen und Besitzer von frei laufenden Katzen werden gebeten die Tiere kastrieren bzw. sterilisieren zu lassen. Wie immer wieder zu beobachten ist, gibt es verwilderte Hauskatzen, welche in einem schlechten Gesundheitszustand sind. Es wird daran erinnert, wie wichtig es ist, die Anzahl der Tiere im Auge zu behalten, um dem immer noch bestehenden Katzenelend vorzubeugen. Es sollen nur so viel Katzen gehalten werden, die gesundheitlich versorgt und gefüttert werden können. Die Verantwortung dafür liegt bei Ihnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Tierarzt oder Tierschutzverein.



Blutspender wurden geehrt

Traditionell werden in der letzten Sitzung des Neuenburger Gemeinderates vor der Sommerpause die Blutspender geehrt. In dieser Sitzung erhalten Bürger für zehnmaliges und 25-maliges Spenden die entsprechenden Ehrennadeln des Deutschen Roten Kreuzes.

Es sei keine Selbstverständlichkeit, seinen eigenen Lebenssaft für unbekannte Menschen, die in Not

geraten seien, abzugeben, betonte Bürgermeister Joachim Schuster. Aufgrund moderner Operationmöglichkeiten, nach Unfällen und im Zuge von Therapien seien aber viele Menschen auf das Spenderblut angewiesen. Besonders in den Sommermonaten klagten die Blutbanken und der DRK-Blutspendedienst über einen Mangel an Blutkonserven, besonders bei seltenen Blutgruppen. An die zu ehrenden Spender gewandt, sagte der Bür-

germeister: „Sie leisten einen tollen Dienst für ihre Mitbürger.“ Für zehnmaliges Spenden wurden ausgezeichnet: Anette Döberich, Eberhard Flamm, Rita Gras, Wilhelm Greger, Petra Holzer, Yvonne Kohl, Jens Langela, Katja Niekrawietz, Sabrina Pfefferle, Birgit Röcker und Wolfgang Rozek. Für 25 Blutspenden: Marcus Dittes, Frank Hieke, Matthias Mönnich, Ria Nefde Bont, Daniel Terhardt und Edith Vonthron. mps

Sicherheit macht Schule

Barmer GEK unterstützt den Schulsanitätsdienst der Mathias von Neuenburg Realschule und der Zähringer Werkrealschule in Neuenburg. Im Bundesdurchschnitt erleidet etwa jeder elfte Schüler einen Schulunfall. „In so einem Fall muss schnell gehandelt werden. Unwissenheit und Unsicherheit bei der Erste-Hilfe-Leistung führen häufig dazu, dass entweder gar nicht oder zu spät gehol-

fen wird“, weiß Silke Sieker vom Deutschen Roten Kreuz im Kreisverband Müllheim. Dem will die Kampagne „Schulsanitätsdienst“ entgegenwirken. Durch die Ausbildung zum Schulsanitäter werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, für eine sachgerechte Versorgung des Verletzten am Unfallort zu sorgen. Ein „Starter-Kit“ mit dem wichtigsten Rüstzeug für Erste Hilfe

hat Thorsten Roth von der BARMER GEK Müllheim jeweils an den Schulsanitätsdienst der Mathias von Neuenburg Realschule und der Zähringer Werkrealschule mit seinen 12 ausgebildeten Ersthelfern übergeben. Weitere Informationen zum Schulsanitätsdienst gibt es beim Deutschen Roten Kreuz in Müllheim bei Silke Sieker, Telefon 07631-1805-23.



Zukunftswerkstatt: Bürger beschäftigen sich mit Konzepten zum Klimaschutz

Schritt für Schritt nähert sich die Stadt Neuenburg ihrem Klimaschutzkonzept, mit dessen Erstellung der Energieversorger Badenova beauftragt wurde.

Ein Baustein dieses vom Bundesministerium für Umwelt bezuschussten Projekts ist auch die Bürgerbeteiligung. Nach einer ersten Zukunftswerkstatt zur Ideenfindung Ende April fand nun in der Zähringerstadt die zweite Zukunftswerkstatt statt, bei der einzelne Klimaschutz-Maßnahmen konkretisiert wurden. Insgesamt 45 verschiedene Maßnahmen waren Ergebnis der ersten Zukunftswerkstatt, die zwischenzeitlich von den Fachleuten der Badenova und vom Gemeinderat mit Prioritäten versehen wurden. 20 Maßnahmen, aus den Handlungsfeldern Wärme (acht), Strom (zwei), Verkehr (drei) und Sonstiges (sieben) stehen auf der Prioritätenliste ganz oben.

Von den 15 Teilnehmern der Zukunftswerkstatt wurden sechs Maßnahmen in Arbeitsgruppen intensiv diskutiert und für jede der Maßnahmen wurde einerseits festgelegt, wer diese umsetzen soll und welche Handlungsschritte erforderlich sind, und andererseits mit welchen Risiken und Chancen die Maßnahmen behaftet sind.

Bei den Teilnehmern rangierten die Maßnahmen Einsatz von Kraftwärmekopplung in Quartieren, die Nutzung von anfallender Abwärme in Betrieben und das Thema Energieeinsparen durch bewusstes Nutzerverhalten ganz oben auf der Agenda, gefolgt von den Themen bürgerschaftliche Photovoltaikanlagen, Nutzung von Brennholz aus dem Rheinwald und der besseren



Werbung für das bestehende Angebot der Energieberatung.

Gut zwei Drittel der Teilnehmer klebten bei der Interessenbekundung zu Beginn der Zukunftswerkstatt ihren Klebepunkt beim Thema Kraftwärmekopplung (KWK) für Stadtquartiere. Ziel, wie Erwin Bornemann als Sprecher der Arbeitsgruppe bei der Präsentation der Ergebnisse erklärte, sei die effiziente Versorgung mit erneuerbaren Energien. Zum einen ging es der Gruppe um die Nutzung vorhandener Potenziale, beispielsweise durch die Anbindung des Hochhauses an das Fernwärmenetz der Holzhackschnitzelfeuerungsanlage beim Schulzentrum, aber auch um die

Strom und Wärmeversorgung von Quartieren. Dabei rückten neben Neubaugebieten insbesondere die 30 bis 40 Jahre alten Wohngebiete in den Fokus, wo Hausbesitzer in den nächsten Jahren über energetische Sanierung oder neue Heizungsanlagen nachdenken. Mit der Umsetzung sollen die Stadt beziehungsweise Energieversorgungsunternehmen betraut werden, die in einem ersten Schritt für die unterschiedlich alten Stadtquartiere jeweils eigene Informationsveranstaltungen durchführen sollen. Die Arbeitsgruppe schlug vor, sich zunächst auf drei bis vier Wohngebiete zu beschränken. Als mögliche Beispiele wurden das Wohn-

gebiet gegenüber dem Schulzentrum östlich der Freiburger Straße genannt oder die Ensisheimer Straße, wo die Stadt selbst drei Wohnhäuser besitzt, die zur Sanierung anstehen.

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt und die übrigen priorisierten Maßnahmen werden in den nächsten acht Wochen ausgearbeitet, so dass der Gemeinderat das Klimaschutzkonzept nach der Sommerpause beschließen kann. Dann soll es an die Umsetzung gehen, die, so schlägt es Manuel Baur von der Badenova vor, von einem Klimaschutzbeirat aus Bürgern, Gemeinderäten und Verwaltung, begleitet werden soll. (anl) ■

Feuerwehr: Vorsicht beim Grillen in der Natur

Die Feuerwehren appellieren aufgrund der aktuellen Wetterlage zu brandschutzgerechtem Verhalten in der Natur und beim Grillen. Vermeiden Sie gedankenlosen Leichtsinns. Genießen Sie den Sommer sicher!

Sieben Sicherheitstipps der Feuerwehr für Natur und Grillvergnügen:

- Beachten Sie das absolute Verbot für offenes Feuer in Wäldern; dies gilt auch für gemütliche Grillpartys – fragen Sie nach ausgewiesenen Grillplätzen.
- Ebenso ist es verboten, in den Wäldern zu rauchen.
- Werfen Sie keine brennenden Zigaretten aus dem Fenster.

• Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur. Grasflächen können sich durch heiße Katalysatoren entzünden.

• Halten Sie die Zufahrten zu Wäldern, Moor und Heide frei – sie sind wichtige Rettungswege. Beachten Sie unbedingt Park- und Halteverbote.

• In einigen Gebieten ist der Zugang zu Waldgebieten untersagt – bitte folgen Sie diesem Verbot.

• Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über Notruf 112. Hindern Sie Entstehungsbrände durch eigene Lösversuche an der weiteren Ausbreitung, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr bringen. ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■

DRK-Seniorensommer

Im Rahmen der achten Auflage des DRK-Seniorensommers haben die Freiwilligen des DRK bis zum 14. September wieder ein buntes Programm mit Seniorenausflügen, Spielenachmittagen, einem Mittagstisch, Seniorengymnastik und vielen anderen Aktivitäten organisiert. Das aktuelle Programmheft zum DRK-Seniorensommer ist abrufbar über die Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes (www.kv-muellheim.drk.de) und kann auf Wunsch auch gerne zugesandt werden. Die Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes in Müllheim steht unter der Telefonnummer 07631/1805-15 bei Fragen und Infos zur Verfügung. ■

„Beschwerden wegen Ruhestörungen“

Wie die Erfahrung zeigt, be-
 ruhen viele Ruhestörungen
 auf Rücksichtslosigkeit gegenüber
 Mitmenschen, Gedankenlosigkeit
 oder auf der Unkenntnis über die
 Bestimmungen des Lärmschutzes.
 Meist bleibt es bei Beschwerden,
 in Einzelfällen kommt es mitunter
 zu Anzeigen.

Um unnötige Streitereien und Är-
 ger mit Nachbarn, Behörden und
 Gerichten zu vermeiden, geben
 wir folgende Hinweise:

1. Benutzen von Rasenmähern und
 anderen Gartengeräten:

Häufig äußern Beschwerdeführer
 ihr Unverständnis, dass der Nachbar
 den ganzen Tag zu Hause ver-
 bringt, seinen Rasen mit seinem
 Motormäher aber erst nach 20.00
 Uhr mäht. Es ist verboten, in emp-
 findlichen Gebieten (das sind rei-
 ne, allgemeine und besondere
 Wohngebiete sowie Sondergebiete,
 die der Erholung dienen, Kur-
 und Klinikgebieten, Gebieten für
 die Fremdenbeherbergung sowie
 auf dem Gelände von Krankenhäu-
 sern und Pflegeanstalten) Rasen-
 mäher (auch sog. lärmarme Ge-
 räte) mit Elektro- oder Benzinmotor
 an Sonn- und Feiertagen sowie an
 Werktagen zwischen 20.00 und
 7.00 Uhr im Freien zu benutzen.
 Zu den Werktagen gehören die Tage
 von Montag bis einschließlich
 Samstag.

Das Verbot gilt auch für die Benut-
 zung von Vertikutierern, Rasen-
 trimmern, Heckenscheren, tragba-
 ren Kettensägen, Betonmischern,
 Motorhacken sowie Häcksler je-
 weils mit Elektro- oder Benzinmo-

tor sowie Wasserpumpen (mit Aus-
 nahme von Teichpumpen).

2. Benutzen von lärmintensiven
 Gartengeräten mit Umweltkenn-
 zeichen:

Besonders lärmintensive Garten-
 geräte mit Umweltzeichen (diese
 erkennen Sie an einer stilisierten
 Blume mit einem Kreis aus zwölf
 Sternen als Blütenblätter und dem
 Eurozeichen in der Mitte) dürfen
 ebenfalls nicht an Sonn- und Feiertagen
 sowie an Werktagen zwi-
 schen 20.00 bis 7.00 Uhr im Freien
 benutzt werden.

Lärmintensive Gartengeräte in die-
 sem Sinn sind Freischneider und
 Grastrimmer/
 Graskantenschneider mit Verbren-
 nungsmotor sowie um Laubblä-
 ser und Laubsammler mit Elektro-
 oder Verbrennungsmotor.

3. Benutzen von lärmintensiven
 Gartengeräten ohne Umweltkenn-
 zeichen:

Tragen die vorgenannten Geräte
 nicht das Umweltzeichen der EU,
 gelten folgende (erweiterte) Ruhe-
 zeiten:

an Sonn- und Feiertagen
 sowie an Werktagen zwischen
 7.00 bis 9.00 Uhr, von 13.00 bis
 15.00 Uhr und 17.00 bis 7.00 Uhr.

4. Ausnahmen:

Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn
 der Einsatz der aufgeführten Ge-
 räte oder Maschinen „zur Abwen-
 dung einer Gefahr“ bei Unwetter
 oder Schneefall „oder zur Abwen-
 dung einer sonstigen Gefahr für
 Menschen, Umwelt oder Sachgü-
 ter erforderlich ist“.

5. Tierlärm

Hunde werden oft allein gelassen
 und bellen dann unermüdlich. Der
 Nachbar beschwert sich dann über
 stundenlanges Bellen des Hundes.
 Abhilfe könnte geschaffen werden,
 wenn Sie Ihren Hund von einer
 anderen Person betreuen lassen
 oder während dieser Zeit die Fen-
 ster der Räume schließen, in denen
 sich der Hund aufhält. Oft reicht es
 auch, den Hund in ein Zimmer zu
 bringen, das in den Garten oder zu
 einer Seite des Gebäudes ausge-
 richtet ist, an der sich keine ande-
 ren Mitmenschen aufhalten.

6. Auch im häuslichen Bereich
 kommt es oft zu Beschwerden

Die mögliche Hellhörigkeit eines
 Hauses verpflichtet jeden Einzel-
 nen, in besonderem Maße rück-
 sichtlich zu sein. Dem Wohn-
 ungsinhaber obliegt die besonde-
 re Sorgfaltspflicht, stets zu gewähr-
 leisten, dass in seiner Wohnung ru-
 hestörender Lärm unterbleibt. So-
 fern andere Hausbewohner unzu-
 mutbar gestört werden können,
 darf sehr laute Musik auch tags-
 über nur über Kopfhörer gehört
 werden. Vorteilhafter – auch für
 die eigenen Ohren – ist es aber,
 eine mittlere Lautstärke (Zimmer-
 lautstärke) nicht zu überschreiten.
 Renovierungen sind so zu organi-
 sieren, dass geräuschvolle Arbei-
 ten werktags vor 22.00 Uhr er-
 ledigt werden. Heimwerkermaschi-
 nen dürfen nach 20.00 Uhr nicht
 mehr benutzt werden (siehe oben).
 Türen, Wände oder Fußböden
 können selbstverständlich auch
 nach 22.00 Uhr gestrichen wer-
 den, wenn dabei der Arbeitseifer

nicht durch lautes Singen und Pfei-
 fen oder durch laute Radiomusik
 wach gehalten wird. Bitte beach-
 ten Sie auch, dass Sie sich so ver-
 halten, dass Sie andere nicht mehr
 als nach den Umständen vermeid-
 bar durch Lärm beeinträchtigen.

Bußgelder bei unberechtigtem
 Lärm:

Vermeiden Sie daher unberechtig-
 ten Lärm. Wer die oben dargestell-
 ten Vorschriften nicht beachtet,
 begeht eine Ordnungswidrigkeit,
 die mit einer Geldbuße geahndet
 werden kann. ■

Landkreis sucht Wohnungen zur Vermietung an Flüchtlinge

Der Landkreis Breisgau-Hoch-
 schwarzwald sucht ab
 sofort innerhalb des Kreisgebietes
 Ein- und Mehrzimmerwohnun-
 gen zur Vermietung an Flüchtlin-
 ge. Vermieter sollten ihre Ange-
 bote entweder schriftlich an das
 Landratsamt, Fachbereich Sozial-
 hilfe-Flüchtlinge-Wohngeld, in der
 Stadtstraße 2 in 79104 Freiburg
 oder per E-Mail an die Internet-
 adresse asylbewerberleistungsge-
 setz@lkbh.de schicken. Informati-
 onen erteilt das Landratsamt auch
 telefonisch unter der Nummer
 0761 2187-2300. ■

KKW Fessenheim: Sirenentests

An jedem ersten Donners-
 tag eines Monats führt das
 Kernkraftwerk in Fessenheim ge-
 gen 12.00 Uhr mittags Sirenen-
 tests durch. Die Sirene ist in einem
 Umkreis von 2 Kilometern um das
 Werk wahrnehmbar. Sie würde
 im Falle eines Unfalles auf Anord-
 nung des Präfekten ausgelöst wer-
 den, um die Bevölkerung zu war-
 nen. (Kro) ■

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt vom bis
 15.09.2013 auch über das
 Thermalsportbad in Steinenstadt.
 Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten
 beim Thermalsportbad sind: Mon-
 tag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33
 Uhr. ■

Sommerfest im Kindergarten Kieselsteine

Bei schönem Wetter trafen sich
 die Kinder, Eltern und Erzie-
 herinnen am Freitagabend im Kin-
 dergarten Steinenstadt. Die Kinder
 hatten viel Spaß beim Dosen wer-
 fen, Sackhüpfen, Murmeln suchen
 oder Gegenstände ertasten. Nach-
 dem alle Stationen geschafft wa-
 ren, erhielt jedes Kind einen klei-
 nen Sachpreis.

Anschließend sangen alle Kinder
 gemeinsam ein Lied und die Ma-
 xis eröffneten das reichhaltige Sa-
 latbuffet. Passend dazu wurden le-
 ckere Würstchen gegrillt. Ein herz-
 liches Dankeschön an alle helfe-
 nden Hände, besonders an Familie
 Gümpel und Familie Kaiser für die
 Würstchenspende! ■





Volksbank feierte Richtfest – Einzug im März 2014

Rund fünf Millionen Euro wird das neue Volksbank-Gebäude an der Breisacher Straße/Ecke Metzgerstraße in Neuenburg kosten. Durch Verzögerungen beim Baubeginn wollen die Volksbank-Leute bereits im März 2014 in die neuen Räume einziehen. Am Freitag wurde nun Richtfest gefeiert.

Schon der Rohbau und der aufgestellte Dachstuhl lassen die Dimensionen und auch die ausgezeichnete Architektur des Gebäudes erkennen.

Entsprechend stolz zeigte sich auch der Vorstandsvorsitzende der Volksbank, Rudolf Köpfer. Dass der Rohbau mit der Tiefgarage so schnell fortgeschritten sei, habe man den fleißigen Handwerkern zu verdanken, sagte der Volksbank-Chef. Immerhin verzögerten umfangreiche archäologische Ausgrabungen, die teils sensationelle Funde zutage gebracht hätten, und der stramme wie lange Winter den



Baubeginn um rund sechs Monate. „Wir werden einiges an verlorener Zeit aufholen und im März einziehen“, kündigte Rudolf Köpfer an. Hinweise, das Grundstück sei keine „1a-Lage“ widersprach der Bankchef. Köpfer verwies auf die Perspektiven, die sich durch die Umgestaltung der Schlüsselstraße, durch den Kreisverkehr und die Tiefgarage am Kronenrain ergeben würden. Durch diese neu-

en Baustrukturen rücke die neue Volksbank-Filiale in den Fokus der Passanten. „Spätestens dann entwickelt sich der neue Standort zu einer erstklassigen Lage“, betonte Köpfer. Die engen Verhältnisse für die Baufirmen machten den Bau zu keiner leichten Aufgabe. Er bedankte sich bei den Nachbarn, die durchaus immer wieder Belastungen erdulden mussten. Zum Gebäude selbst teilte der Bankchef

mit, dass es im ersten Obergeschoss Räume für eine gewerbliche Nutzung erstellt würden. Darüber, im Dachgeschoss, entstehen vier Maisonette-Wohnungen mit 80 bis 150 Quadratmetern. „Unsere Mitarbeiter werden in eine sehr moderne Bank einziehen, die hierher passt und auch den Kunden Spaß machen wird“, so Köpfer weiter.

Vor einem Jahr war die Müllheimer Architektin Ulrike Gerth in das Projekt eingestiegen und hatte das Projekt fortan begleitet. Damals, so erinnerte sich die Architektin, hätten gerade die Ausgrabungen stattgefunden. Ein Bolzen einer Armbrust, eine Granate aus dem Zweiten Weltkrieg, Jahrhunderte alter Schutt unter der Erdoberfläche, Mauerreste und vieles mehr zeugten von der großen Vergangenheit der Zähringerstadt. Sie dankte allen bisher am Bau beteiligten Firmen für das Arbeitstempo, um die Verzögerungen im Zeitplan aufzuholen, und den Nachbarn für die Geduld, die von Staub und Lärm bisher strapaziert worden sei. Die Gebäudegrundfläche beträgt etwa 430 Quadratmeter im Erd- und Obergeschoss, darüber liegen die Maisonette-Wohnungen. In der Tiefgarage entstehen 13 Stellplätze. mps

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 31.07.2013 und am 14.08.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt.

Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Campingplatz Gugel im Fernsehen

Mit dem Titel „Camping à la carte – vom neuen Luxus der Zeltplätze“ zeigt das SWR Fernsehen am Montag, 29. Juli, von 18.15 bis 18.45 Uhr einen Film von Ina Held. Baden-Württemberg ist Camperland, die zahlreichen Vier- und Fünf-Sterne-Plätze erfüllen fast alle Wünsche nach Komfort. Früher galt Camping als naturnaher Urlaub für schmale Geldbeutel. Gaskocher, Luftmatratze, ein Zelt mit zahllosen Stangen und Heringen sowie die unvermeidliche Dose Ravioli – so oder ähnlich sah das Standardgepäck eines Zelturlaubs noch vor etwa fünfzig Jahren aus. Trotz Billigfliegern und Last-Minute-Schnäppchen hat Campen heute seinen Reiz nicht verloren. Im Gegenteil. Nicht nur die Camper haben mit luxuriösen Wohnmobilen aufgerüstet, auch die Plätze. Etwa der Freizeitpark von Beate Gugel in Neuenburg am Oberrhein. Ihre Eltern gründeten den Platz vor fünfzig Jahren mit einem kleinen, gekachelten Schwimmbad. Heute steht hier ein modernes Hallenbad mit Freiterrasse, Sauna, Wellness-

und Fitnessbereich – gleich neben der Beach-Bar mit Palmen. Diese „Wohnmobilhäfen“ gibt es immer häufiger im Land. Der Film ist diesen eingefleischten Camper in ihrem Freilufturlaub in Südbaden auf der Spur.

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Grifheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010.



Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie.

**Museum für
Stadtgeschichte
Altes Rathaus
Neuenburg am Rhein**

So 10 - 12 h, 14 - 16 h

Außerhalb der Öffnungszeiten können
Besichtigungstermine mit dem Bürgermeisteramt der
Stadt Neuenburg am Rhein Telefon
07631 / 791-102 vereinbart werden.



Sprachenlernen für die Zukunft: Verleihung der PET, KET und DELF-Diplome an der Realschule

Insgesamt 57 Schüler und Schülerinnen der 8. und 9. Klassen der Mathias von Neuenburg Realschule bekamen am 17. Juli 2013 für ihre besonderen Leistungen in den Fremdsprachen Englisch und Französisch die PET, KET- und DELF-Diplome verliehen. Das DELF-Diplom gehört zu dem besonderen bilingualen Zertifikat, das an der Mathias von Neuenburg Realschule erworben werden kann und bedeutet 'Diplome d'Etudes en Lan-

gue Française', ist also ein Sprachdiplom für Französisch mit dem Niveau A2. Es bescheinigt dem Erwerber besondere Kenntnisse in dieser Sprache, ist international anerkannt und kann gerade bei Bewerbungen ein ausschlaggebender Faktor sein. In der Regel erwerben die Schüler und Schülerinnen des bilingualen Zweiges, die mit Französisch als erster Fremdsprache beginnen, das Diplom in der 8. Klasse. Dieses Jahr legten auch sechs Schüler und Schülerinnen der 9b/c die DELF-Prüfung erfolgreich ab, eine sehr gute Leistung, da bei diesen Klassen Französisch ein Wahlpflichtfach ist und mit geringerer Stundenzahl unterrichtet wird. Auf die DELF und auf die PET/KET-Prüfungen wurden die

Schülerinnen und Schüler in besonderen AG-Stunden vorbereitet, die nachmittags nach dem Regelunterricht lagen. Auch dieser Leistung gebührt viel Lob, denn Büffeln, während die anderen frei haben, ist nicht jedermanns Sache. Doch es zahlt sich aus. Für den Erwerb der ebenfalls international anerkannten PET/KET-Cambridge-Prüfungen mussten die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse in den Bereichen Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen unter Beweis stellen, dafür erhielten sie die Bescheinigung, dass ihre Leistungen dem Sprachniveau B1 (PET) und A2 (KET) entsprechen. Manche Schüler und Schülerinnen waren besonders fleißig und

legten beide Prüfungen, die DELF und die PET-Prüfung ab, was eine ganz hervorragende Leistung darstellt. Alle Schülerinnen und Schüler konnten auf jeden Fall ihre Leistungen in der bzw. den Fremdsprachen verbessern und einen erheblichen Bewerbungsvorsprung erlangen, ihnen sowie den Lehrern und Lehrerinnen, die sie darauf vorbereitet haben (Herr Maresch und Frau Morel), gebührt ein großes Lob!

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 4. August, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

Termine aktuell

Freitag, 26.07. bis Sonntag, 28.07.: Motorradtreffen-Gespannfreunde, Sportplatz in Steinstadt

Samstag, 27.07.: 19.30 Uhr 20. Neuenburger Sommergarten: Gipsy Voices - hitzige Mischung aus Flamenco, Latin, Pop und Jazz, Rathausplatz

Sonntag, 28.07.: 9.00 Uhr Kirchenfest in Grißheim, Katholische Pfarrgemeinde, Pfarrkirche in Grißheim

Wochenmarkt in der Zähringerstadt

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 auf dem Rathausplatz

Verlegung einer 20kV-Leitung

In der Ensisheimer Straße (Bereich ab Vogesenstraße bis Rosenstraße) wird ab dem 29.07.2013 für die Dauer von ca. 2 – 3 Wochen im Auftrag der Badenova eine Stromleitung verlegt. Für die Dauer der Arbeiten wird die Ensisheimer Straße in diesem Bereich für den Verkehr halbseitig gesperrt. Gleichzeitig erfolgt die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung. Im Zuge der Verlegung der Stromleitung wird voraussichtlich am 29.07.2013 die Ensisheimer Straße (südlicher Bereich Richtung Colmarer Straße) im Einmündungsbereich Vogesenstraße für ca. 1 Tag für den Verkehr voll gesperrt. Die Ensisheimer Straße wird im Bereich der Rosenstraße im Laufe der Verlegungsarbeiten ebenfalls für ca. 1 Tag für den Verkehr voll gesperrt.

Stadtverwaltung
 Neuenburg am Rhein
 Straßenverkehrsbehörde

Aktive Vereine

Atomics holen Sieg in Heidenheim

In der 2. Bundesliga Süd mussten die Atomics auswärts bei den Heidenheim Heideköpfe II antreten. Im ersten Spiel des Tages hatte Pitcher Janos Daroczi und seine Neuenburger Defensive einen schweren Stand. So konnten sich die Gastgeber schnell eine Führung erspielen. Im 8. Inning kamen die Atomics zwar noch mal auf 7:8 heran, am Ende unterlagen die Rheinstädter jedoch mit 7:12. Das zweite Spiel lief dann für das Team um Coach Rob Piscatelli viel besser. Die Atomics konnten im 6. Inning gleich 4 Punkte und im 7. Inning noch mal 6 Punkte erzielen. So gewannen die Atomics verdient mit 11:6 und hatten

mit der Siegteilung ihr minimal Ziel an diesem Spieltag erreicht. In der kommenden Woche stehen nun die Atomics Baseball Classics 2013 an. Zu Gast im Atomics Baseballpark sind dann die US-Ambassadors. Am Mittwoch und Freitag treffen die Gäste aus den USA jeweils um 18.00 Uhr auf die Neuenburg Atomics. Das Finalspiel findet dann am Samstag um 15.00 Uhr statt. Die Zuschauer dürfen sich auf spannende Baseballspiele freuen, so stehen im US Team zahlreiche hervorragende Baseballspieler. Dabei ist auch der ehemalige Atomics Spieler Alex Aucoin, welcher in Diensten der Rheinstädter bereits in der 1. Bundesliga Spitzen-

leistungen zeigte.

Am Sonntag, den 28.07.2013 veranstalten die Neuenburg Atomics dann einen Familientag. Ab 15.00 Uhr findet ein großes Softball Mix Spiel statt. Hier können alle Mitglieder, Fans und Neulinge den Baseball/Softballsport ausprobieren. An diesem Nachmittag werden auch noch die ausstehenden Awards (sportlichen Auszeichnungen) für die Saison 2012 verliehen. Der Eintritt bei den Baseball Classics ist für alle Zuschauer frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weitere Ergebnisse:

Verbandsliga Baseball: Atomics - Heidelberg Hedgehogs 15:11 ■

DRK Montagsclub

Für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ist der „Montagsclub“ des DRK-Ortsvereins Neuenburg. Sie sind herzlich eingeladen zu geselligen Nachmittagen mit Kaffee, Tee und Kuchen, bei denen das Plaudern und Zuhören, auch von alten Zeiten nicht zu kurz kommt. Inhaltlich werden die Nachmittage nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen gestaltet. Die Nachmittage werden vom DRK-Ortsverein Neuenburg gratis angeboten. Ein Fahrdienst kann organisiert werden.

Die ehrenamtlichen Helferinnen bringen langjährige, berufliche Erfahrungen im Gesundheitsbereich mit. Die nächsten Treffen finden am Montag, den 29.07.13, 12.08.13, 26.08.13, 09.09.13, 23.09.13, 07.10.13, 21.10.13, 04.11.13, 18.11.13, 02.12.13 und am 16.12.13 von 14.30-17.00 Uhr in der Metzgerstraße 3 (in den Räumen des Altenwerks) statt. Wir freuen uns auf Sie. Infos und Anmeldung: Andrea Weidner-Holzer Tel.: 07631/73902 oder Hans Schultheiß Tel.: 07631/72793 ■

Termine der Zigeunerclique

Am Freitag, den 26.07.2013 treffen wir uns ab 17.30 Uhr zum Kränzeln für die Hochzeit von Sabrina und Martin im Zigeunerlager. Am Samstag, den 27.07.2013 geht es mit dem Bus, Abfahrt ist um 13.30 Uhr im Lager, zur Hochzeit und Taufe nach Nordschwaben und von dort aus dann weiter nach Gresgen zur 900 Jahr-Feier und Abschiedskonzert von Just Listen (Rückfahrt ist um 2.00 Uhr).
Vorschau:
03.08.2013 Lagetermin für SoG

Spiel ohne Grenzen 2013

Die Einladungen an die Vereine wurden bereits per E-Mail versendet. Wir die Zigeunerclique und der FC Neuenburg möchten hiermit aber nochmals alle Vereine recht herzlich zum „Spiel ohne Grenzen 2013“ am Samstag, den 07.09.2013 im Rheinwaldstadion Neuenburg einladen. Wir bitten euch die Startgebühr von 35,- EUR im Voraus an das angegebene Konto zu überweisen. Bankverbindung Zigeunerclique: Sparkasse Mark-

gräflerland (BLZ 683 518 65), KTO 8015448, Verwendungszweck S-o-G + Vereinsname. Anmeldung per Post an Zigeunerclique Neuenburg Postfach 1231, 79390 Neuenburg oder per E-Mail an schriftfuehrer@zigeunerclique.de. Jede Mannschaft besteht aus 5 Teilnehmern davon mind. 2 Frauen, jeder Verein kann max. 2 Mannschaften melden. Ebenso möchten wir Euch bitten, Euren Joker (für doppelte Punktzahl) selbst mitzubringen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Frauen-Freizeit Pur

Statt Gymnastik in den Sommerferien Rad fahren - Treffpunkt Mittwochs 18.30 Uhr Breisacherstr. 24.08.2013 Radtour, Näheres wird noch bekannt gegeben.

Augustfahrt des Altenwerks

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zu seiner nächsten Halbtagsfahrt. Sie findet statt am: Donnerstag, 15. August 2013. Dieser Tag ist der Feiertag „Mariä Himmelfahrt“ und nach alter Tradition der Tag der Kräuterweihe. Im Städtchen Gengenbach werden jedes Jahr besonders aufwendig und künstlerisch gestalte-

te Kräutergebinde angefertigt und in der kath. Kirche geweiht und ausgestellt. Wir wollen die Kirche besuchen und die Kräuterkunstwerke besichtigen. Zur Kaffeepause fahren wir anschließend in das erholungsreiche Prinzbach in den „Badischen Hof“. Abgerundet wird diese Erlebnisfahrt mit einem Abendessen in St. Pe-

ter. In „Kritzwirts Feschtschiire“ erwartet uns in zünftiger Atmosphäre Schäufele und Kartoffelsalat (10 Euro). Bitte beachten Sie die etwas früheren Abfahrtszeiten. Preis für die Busfahrt: 15 Euro.

Anmeldungen bitte am Montag, 05.08.2013 vormittags. Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631-7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinenstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635-8839, Gröfheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634-3363. Bitte halten Sie den Anmeldetermin ein. Bitte beachten Sie die Abfahrtszeiten des Busses: Steinenstadt Kirche: 11.30 Uhr, Zienken: 11.40 Uhr, Gröfheim: 12.00 Uhr, Neuenburg Fridolinhaus: 11.30 Uhr, Sägeweg (Richtung Stadt): 11.35 Uhr, Zipperplatz: 11.40 Uhr, Mühlenköpfe: 11.45 Uhr, Rohrkopf: 11.50 Uhr.

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt
Am Samstag, 14.09.2013 von 13.30 bis 16.00 Uhr findet im Stadthaus in Neuenburg der Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt der Frauen-Freizeit Pur statt. Die Tischreservierung kann noch bis einschließlich 31.07.2013 auf unserer Homepage aufgegeben werden. ■

Seniorenverband

Der Seniorenverband BW DÖD lädt am Donnerstag 01.08.2013 ab 15.00 Uhr zu einem Grillnachmittag an der Grillhütte oberhalb von Vögisheim ein. Die Teilnehmer bringen ihr Grillgut selbst mit. Für Getränke wird gesorgt. Ortsunkundige Teilnehmer treffen sich zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 14.30 Uhr beim Bürgerhausparkplatz. Auskünfte bei unklarer Witterung beim Vorsitzenden unter Tel. 07635/9532. ■

SOS werdende Mütter

Die Kleiderstube von SOS werdende Mütter in Not sucht für hilfebedürftige Schwangere und Familien Kleidung und Zubehör: Body Gr. 50/56, Badetücher für Babys, Fleecedecken für Kinderwagen, Krabbeldecken, Stoffwindeln. Auch Bettdecken, Bettbezüge und Spannbettlaken für Stubenwagen/Wiegen sind willkommen.

Ganz aktuell sucht eine alleinerziehende Mutter für ihren Säugling eine Wickelkommode und Wickellaufgabe.

Sie können uns anrufen: Tel.: Frau Rieg - 0160-55 20 310 oder 07634/6227. Falls Sie den AB besprechen, rufen wir Sie verlässlich zurück. Wir freuen uns über jede Spende. ■

40 Jahre Tennis in Neuenburg am Rhein

Ein richtiges Jubiläum ist es nicht, aber ein runder Geburtstag bleibt immer noch ein schöner Anlass zum Feiern. Das gilt auch für die Tennissportler in Neuenburg. Die Tennisabteilung des TV Neuenburg blickt in diesem Jahr auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Grund haben wir unser diesjähriges Sommerfest unter das Motto „40 Jahre Weißer Sport“ gestellt. Gefeiert wird am 27.07.2013 im Vereinsheim.

Davor werden vom 25. – 27.07.2013 die Vereinsmeisterschaften im Einzel ausgetragen. Herzliche Einladung, die SpielerInnen zu unterstützen! Die Siegerehrung der Vereinsmeister findet im



Rahmen der 40-Jahrfeier statt. Erfolgreiche Teilnahme am Vorständeturnier:

Zu fünft waren sie nach Emmendingen ans Vorständeturnier gereist. Alle hatten sich zur Mixed-Konkurrenz angemeldet, wobei nach jeder Runde die Teams neu ausgelost wurden. Am Ende war die Delegation aus Neuenburg das zweiterfolgreichste Team hinter den Gastgebern: bei den Herren belegten sie die Plätze 1 und 3 (Andreas Träris und Joachim Hohlbaum), bei den Damen wurde Angelika Frehn Zweite. Herzlichen Glückwunsch! Außerdem vertraten Karlheinz Bühler und Martin Plath unseren Verein. ■

FCN: Erfolgreicher Start in die kommende Saison

Unsere Herrenmannschaften befinden sich derzeit bereits in der Vorbereitungsphase. Am Samstag, 20.07.2013 hieß es um 7.30 Uhr antreten zum morgendlichen Waldlauf. Nach dem Frühstück ging es weiter mit Taktik- und Standardtraining. Für die zweite Herrenmannschaft stand dann um 15.30 Uhr ein Spiel gegen die Mannschaft aus Hügelsheim auf dem Programm. Dies

verlor die Mannschaft mit einem knappen 1:2. Für die erste Herrenmannschaft stand um 18.00 Uhr das Pokalspiel (Verbandspokal - Qualifikation zu ersten Runde) gegen die Mannschaft des SV Rhodia Freiburg im heimischen Rheinwaldstadion auf der Tagesordnung. Die Mannschaft konnte nach 95 Minuten einen Sieg im heimischen Rheinwaldstadion feiern. Am Sonntag, 21.07.2013 stand um

10.30 Uhr ein lockerer Lauf sowie Standardtraining auf dem Programm. Nach einem reichhaltigen Mittagessen genossen die Mannschaften das Wetter wohlverdient im Steinstädter Schwimmbad. Um 19.00 Uhr hieß es dann für die erste Herrenmannschaft antreten beim Sportfest in Steinstadt gegen die erste Herrenmannschaft des FC Auggen. Der Endstand nach 90 Minuten war 2:1 für den

FC Auggen.

Vorschau:

Am Samstag, 27.07.2013 geht es für die Gelb-Schwarzen weiter im SBFV-Pokal. Um 18.00 Uhr kommt die Mannschaft des FC Emmendingen ins Rheinwaldstadion. Der ehemalige Oberligist ist erneut ein attraktiver Gegner für die junge Mannschaft. Über Unterstützung würde sich die Elf sehr freuen. ■

Familientag zugunsten der Flutopfer

Der am 07.07.2013 veranstaltete Familientag, dessen Erlös vollständig den Opfern der diesjährigen Flutkatastrophe zu Gute kommt, war ein voller Erfolg. Dank der zahlreichen Besucher, Spender und freiwilligen Helfer kam ein beachtenswerter Betrag zusammen, der am Ende durch den Reit- und Fahrsportverein Neuenburg auf die runde Summe 1000 Euro aufgestockt wurde. Dieses Geld wird nun dazu beitragen den Geschädigten einen neuen Start zu ermöglichen und sie bei ihren Wiederaufbauarbeiten zu unterstützen. Ein herzlichen Dank gilt besonders den folgenden Spendern: Jagdgemeinschaft Badenweiler, Apotheke am Schillerplatz aus Müllheim, Weingut Zotz aus Heitersheim, Jörn Stiefvater aus Obereggen und Carolus Brand aus Steinstadt. Weitere Infos und Bilder sind in Kürze auf der Homepage des Reitvereins unter www.reitverein-neuenburg.info zu finden. ■

„Grißheim aktiv erleben - ein bunter Nachmittag im Dorf“

Am Sonntag den 28.07.2013 Ab 14.00 Uhr lädt der Verein „Grißheim aktiv“ auf den Dorfplatz ein. Das Motto lautet: Grißheim aktiv erleben. Ein vielseitiges, geistiges und körperliches Be-

wegungsprogramm für alle Altersgruppen erwartet Sie: eine 6 km lange Fahrrad- Rate-Tour, eine 3 km lange Dorferkundungstour oder geistige Aktivität bei diversen Gesellschafts- und Kartenspielen.

Die Gymnastik-Damen versorgen die Gäste mit köstlichen Torten und Kuchen dazu werden Kaffee oder kühlende Getränke gereicht. Für die hungrigen Gäste werden am Abend Würste gegrillt. ■

Jugendtrainingscamp der SF Grißheim

Die Jugendabteilung der SF Grißheim lädt am 08. und 09.08.2013 wieder alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1999 – 2006 zu zwei Tagen „Fußball pur“ auf das Sportgelände in Grißheim ein. Willkommen sind alle, ob Anfänger, Wiedereinsteiger und aktive Jugendspieler/-innen. Unter Anleitung von erfahrenen Trainern und Betreuern sind die Trainings- und Programminhalte Technikschiulung, Koordinations-training, Ballschule, Elfmeterkönig, Jonglierkönig, Torwandkönig und

zuletzt ein Fußballquiz. Das Trainingscamp beginnt an beiden Tagen um 10.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Am zweiten Tag treffen wir uns zum Ende des Jugendcamps um ca. 17.30 Uhr zum Grillen. Für die Teilnehmer des Camps entstehen keine weiteren Kosten. Eltern, Geschwister und Bekannte der Teilnehmer sind dazu herzlich eingeladen. Außerdem bekommen die Teilnehmer zwei Mittagessen sowie Gegrilltes zum Abschluss am zweiten Tag, Getränke während der beiden Trainingstage und

ein Geschenk zur Erinnerung an das Trainingscamp. Ansonsten verkaufen wir die Getränke und Gegrilltes zum Selbstkostenpreis. Anmeldung (max. 30 Jugendspieler) bis zum 31.07.2013 bei Bernd Lutz, Rheinstr. 3a Tel. 07634/35486 oder Armin Heiny, Schulergärten 5 Tel. 07634/503445 Bei mehr als 30 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung. Kostenbeitrag 30,- EUR, für das zweite und jedes weitere Kind 25,00 EUR. Die Anmeldungen sind nur mit Zahlung des Kostenbeitrages verbindlich. ■

Handharmonikaverein

Das 1. Orchester, unter der Leitung Elmar Schöpferer, spielt am Sonntag, 28.07.2013 um 16.00 Uhr beim Dorfhock in Tannenkirch.

Kolpingsfamilie Neuenburg

Hähnchenessen

Auch in diesem Jahr laden wir alle Mitglieder und Helfer zu unserem Hähnchenessen auf dem Platz

des Schäferhundevereins ein. Treffpunkt ist am Sonntag, den 28. Juli ab 12.00 Uhr. Bitte Teller und Besteck mitbringen.

Wer möchte, darf auch zu unserem Salatbuffet einen Salat beisteuern, oder für später einen Kuchen mitbringen.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Samstag, 27. Juli

Abfahrt Teenstreet um 13 Uhr am Gemeindehaus
18.30 Uhr musikalischer Sommerabschlussgottesdienst in Zienken

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogensgruppe (3-6 Jahre), Igelneest (0-3 Jahre)

Dienstag, 30. Juli

16.15 Uhr Gottesdienst im St. Georg

Grißheim

Sonntag, 28. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen

Steinenstadt

Sonntag, 28. Juli

18.00 Uhr Gottesdienst in der

Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen
19.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen

Mittwoch, 31. Juli

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 27. Juli

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Maria Kappeler geb. Wetzel)

17.45 Uhr Steinenstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 28. Juli

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe mit Feier der Kirchweihe. Mitgestaltet vom Kirchenchor Grißheim.

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 29. Juli

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum in St. Georg

Dienstag, 30. Juli

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Helene Scheidereiter; Franz und Anna Keßler)

Mittwoch, 31. Juli

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

(Gedenken an Johann und Hedwig Leute und Pirmin)

Donnerstag, 1. August

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Egon Gerwig; Walter Günther; Rosa Huber)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 2. August

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Michel Marchand)

15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

19.30 Uhr Grißheim Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Restmüll, gelbe Säcke & Biotonne

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke wie auch der Termin für den Biomüll in der Kernstadt ist auf **Montag, 29. Juli**, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am **Dienstag, 30. Juli**, statt.



Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



THERMALSPORTBAD
Steinenstadt

- Wassertemperatur 24°
- Liegewiese unter alten Bäumen & Palmen
- Fußball • Tischtennis • Volleyball • Basketball
- Freiluft-Schach
- Kinderspielplatz
- Bushaltestelle am Eingang
- Parkplatz

Einfach mal untertauchen!

Steinenstadt • Badstr. 2 • 07635 / 824613
Täglich 9 - 19.30 Uhr • Juli bis August freitags bis 21 Uhr